

Gemeinde Mainhausen, Montag, 9. November 2009

Endlich: Entscheidung ist gefallen

Katholische Kindertagesstätte wird erweitert

Viel wichtiger, als alle Argumenten zum Für und Wider, war Disser in der letzten Sitzung, dass endlich eine Entscheidung getroffen wird und diese Entscheidung ist nunmehr endlich gefallen:

Die Katholische Kindertagesstätte wird erweitert und energetisch saniert.

„Es ist kurz vor 12 Uhr“, stellte Bürgermeisterin Disser am letzten Dienstag bei der Diskussion um die Katholische Kindertagesstätte in Zellhausen fest, „und heute können Sie der Verwaltung und mir nicht vorwerfen, wir hätten irgendetwas zu spät vorgelegt. Seit dem 20.01.2009 liegen Ihnen die Pläne für einen Erweiterungsbau und damit für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren vor. Seit dem 03.03.09 befindet sich der Antrag auf einen Neubau der Kath. KITA im Beratungsverlauf. - So ist es der Beratungsfolge zu entnehmen.“

Seit nunmehr fast 10 (Erweiterung) bzw. 8 (Neubau) Monaten über die Möglichkeiten des Ausbaus der Betreuungsplätze. Noch am 23.09.2008, also vor einem Jahr, waren sich die Gemeindevertreter einig und fassten einstimmig einen Grundsatzbeschluss.

Zwischenzeitlich liegen in der Verwaltung die Zustimmung auf die Meldung zum Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung und seit dem 05.08.09 den Bewilligungsbescheid über 300.000 € aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung vor.

„Und der Mittelabruf bei beiden Förderungen pressiert“, erklärt die Verwaltungschefin, „bis Mitte Dezember 2009 müssen wir den ersten Abruf bei den Landesmitteln tätigen und dazu muss es einen Baubeginn geben. Wenn wir heute nicht entscheiden, haben wir alle Zuschüsse in den Sand gesetzt und angesichts der Finanzlage werden wir dann bis 2013 keinen einzigen Platz zusätzlich für Kinder unter 3 Jahre geschaffen haben.“

Nach Auffassung der Verwaltungschefin liegt der Gemeindevertretung seit vielen Wochen alles vor, was für eine Entscheidung benötigt wird. Dazu gehören Pläne und Kostenschätzungen von Fachleuten.

Die Kostenschätzungen besagen:

Der geplante Erweiterungsbau kostet (mit Steildach) ca. 560.000 € abzüglich des

Zuschusses von 300.000 € verbleiben bei der Gemeinde Kosten von ca. 260.000 €

Die energetische Sanierung wurde mit 285.460 € veranschlagt abzüglich Mittel aus dem Konjunkturpaket II verbleiben bei der Gemeinde ca. 81.376 €.

Genauere Kostenschätzungen oder Pläne für einen Neubau gibt es nicht. Lediglich Annahmen, die auf unterschiedliche Auskünfte zurückzuführen sind.

Um das Raumprogramm des Kreises bei einer Kita mit 3 Gruppen über 3 Jahre und 3 Gruppen unter 3 Jahren zu erfüllen benötigen wir mindestens 918 qm Fläche. Damit ist auch nur der Mindeststandard erfüllt. Auf Grundlage der aktuellen Zahlen für die Betreuung in Mainflingen, kostet ein Neubau 2.271.940 €. „Eine andere Berechnung und andere Angaben zu Größe und Umfang eines möglichen Neubaus habe ich nicht“, stellt die Bürgermeisterin fest.

Nachdem jetzt eine Entscheidung vorliegt, haben Gemeindeverwaltung und die zuständigen Fachbüros bereits nächsten Tag die weiteren Schritte eingeleitet. „Wir können nur hoffen, dass, alles gut läuft und nichts unvorhersehbares passiert“, so die Verwaltungschefin und weist daraufhin, dass es schon heute sehr eng ist. „Wir haben keinerlei zeitlichen Spielraum mehr.“